

INITIATIVE NEUE BREMM

Sprecher: Dr. Kurt Bohr

An die
Damen und Herren von
Presse, Rundfunk und Fernsehen

27.03.2020

Pressemitteilung mit der Bitte um Berichterstattung

Tobias Hans: „Spuren der Vergangenheit nicht verwischen“

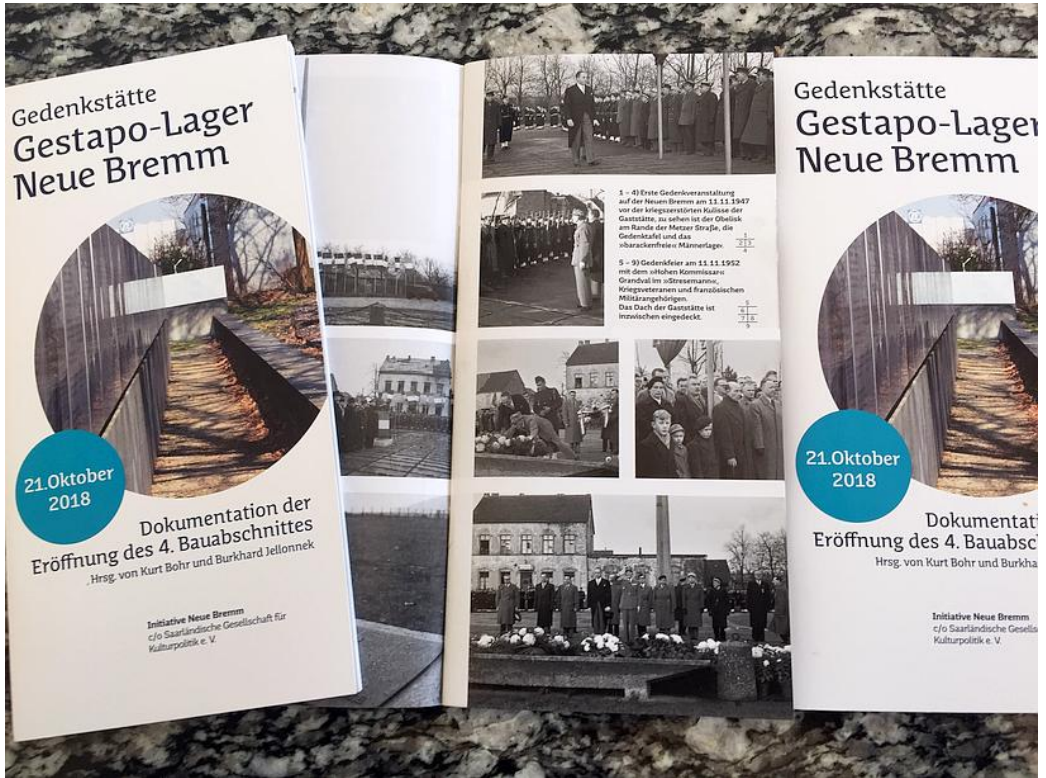
Initiative Neue Bremm stellt Broschüre mit Dokumentation der Reden anlässlich der Eröffnung des 4. Bauabschnitts der Gedenkstätte des Gestapo-Lagers vor

Starke Argumente für die Bedeutung der Erinnerungsarbeit in diesen Tagen: Landtagspräsident Stephan Toscani appellierte an Bürgerinnen und Bürger, sich gegen die Verletzung der Menschenwürde zu stellen, forderte aber auch einen wehrhaften Rechtsstaat. Ministerpräsident Tobias Hans warnte vor den Verharmlosungen von Rechtspopulisten, „die Spuren der Vergangenheit zu verwischen“ und damit „falsche Wegmarken für unsere Zukunft zu setzen“. Der damalige Bildungsminister Ulrich Commerçon sprach sich gegen die zunehmende Verrohung in unserer Gesellschaft aus, die damalige Oberbürgermeisterin Charlotte Britz erinnerte an Willi Graf als Vorbild für unser heutiges Handeln. Engagierte Reden, dokumentiert von der Initiative Neue Bremm, versehen mit vielen aktuellen Fotos nach Beendigung des 4. Bauabschnittes der Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm. Und eine kleine Sensation: Bislang unveröffentlichte Fotos von den vom Nachbarn Frankreich geprägten Gedenkveranstaltungen aus den 1950er-Jahren, die auch die damalige, von André Sive gestaltete Erinnerungsstätte zeigen. Die Broschüre ist über den Buchhandel erhältlich. Weitere Informationen bei der Initiative Neue Bremm, www.saarkupoge.de.

Bibliographischer Hinweis:

Kurt Bohr, Burkhard Jellonnek (Hg): Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm. Dokumentation der Eröffnung des 4. Bauabschnittes am 21. Oktober 2018. Conte-Verlag St. Ingbert 2020. Schutzgebühr 5.00 €, ISBN 978-3-95602-218-0

Rechtfrei zu verwendendes Bild:



Engagierte Reden zur Bedeutung der Erinnerungsarbeit und bislang unveröffentlichte Fotos aus der Gründungszeit der Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm, veröffentlicht von der Initiative Neue Bremm im Conte-Verlag